



DIE HARMONIE

Oktober / November 2022

Konzert am 2. Oktober



*„Großes, das ins Herz gedrungen,
blüht dann neu und schön empor,
hat ein Geist sich aufgeschwungen,
hallt ihm stets ein Geisterchor.“*

Lieber „Geisterchor“, was der Dichter zu Beethovens Chorfantasie äußerst blumig zum Ausdruck bringt, ist in unserem Konzert am 2. Oktober gegenwärtig geworden. Ich habe noch immer die letzten Passagen dieses Werkes im Ohr und dazu den Chor vor Augen, wie er eben diese *Begeisterung* leidenschaftlich an das Publikum weitergab. Und dort kam sie auch an, bei den Zuhörerinnen und Zuhörern, die sich *begeistern* ließen, wie viele Bekundungen nach dem Konzert erkennen ließen. Genau darauf kommt es

an, nämlich die „Gaben schöner Kunst“ lebendig zu halten, dann „lohnt dem Menschen Götter Gunst.“

Das klingt ja alles sehr ideal; aber hier wird ein Kommunikationsmodell beschrieben, das Dichter und Komponisten, Sänger, Sängerinnen, Instrumentalmusiker und –musikerinnen sowie das Publikum einbezieht. Auch wenn Gesang in der Regel mit Sprache verbunden ist, gibt es für solche Höhepunkte seelischer Kommunikation keine Worte – aber Töne!

Beethoven umschrieb dieses Phänomen mit den Worten »*Von Herzen - Möge es wieder - Zu Herzen gehn!*«, die er über den Beginn seiner Missa solemnis schrieb

– gleichsam ein Programm, eine Vortragsvorschrift.

Der Sängerkreis Euskirchen verstand es in diesem Konzert, und nicht erst im Finale, dieses Motto Beethovens umzusetzen. Waren es zu Beginn die Geister des Weines, so kamen scheinbar immer mehr Geister hinzu: Geister der Freundschaft und Liebe, des Humors und der Fröhlich-

keit, der Harmonie und der Freude, stets mitgetragen durch die Solisten und Instrumentalisten.

Dem Sängerkreis Euskirchen sei herzlich zu dieser Leistung gratuliert. Er bewies nach wie vor seine Stellung im Euskirchner Kulturleben und darf sich *begeistert* und *begeistert* neuen Aufgaben zuwenden.

Euer Chorleiter Manfred Schümer



Chor-Wanderung am 23.10.

Am 23.10.2022 machen wir eine Herbstwanderung rund um Mechernich-Lorbach.

Treffen und Abfahrt ab 11:00 Uhr hinter dem Bahnhof Euskirchen.

Nach der Wanderung findet eine Führung und Stallbesichtigung auf einem Bauernhof in Mechernich-Lorbach mit anschlie-

ßendem Kaffeetrinken statt.

Für die Nichtwanderer bietet Wolfgang ab 13:30 Uhr in Lorbach vom Antoniushof einen ca. 500 m Spaziergang zum Aussichtspunkt „Eifelblick“ an.

Bei Rückfragen
Karin Gerhardt 02251/ 76001. [KG]

Nachruf

Hubert Koenen

18.07.1931 - 10.10.2022

Am 10. Oktober 2022 verstarb, nach jahrelanger liebevoller Pflege, im Kreise seiner Familie unser ehemaliger Sänger und stellvertretender Chorleiter Hubert Koenen im Alter von 91 Jahren.

Wir werden Hubert ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seiner Ehefrau Agnes und der Familie unsere herzliche Anteilnahme aus.
Möge der christliche Glaube ihnen Kraft und Zuversicht in der schweren Zeit des Abschiednehmens geben.

November

Um meine Stiefel rauscht das Laub
Der nackten Waldesriesen,
Ein graues, trübes Schummerlicht
Umdüstert Wald und Wiesen.

Die Luft ist rau und nebelnass,
Nordwest beginnt zu wehen,
Ein greller, schriller Amselpfiff
Klingt jammernd aus den Schlehen.

Im schwanken Zickzackfluge tanzt
Gespenstig um die Eichen
Der Wintermotten fahle Schar,
Die letzten Lebenszeichen.

Sie treibt der Liebe Peitschenschlag,
Zu suchen ihre Weibchen,
Die hängen flügellos am Stamm
Mit aufgedunsnem Leibchen ...

Zur rechten Hand ein Waidmannssteg
Durch schwarze Tannendichtung,
Und mitten drin, breitästig, schirmt
Ein Buchenbaum die Lichtung –

Es war im Mai und jubelnd hat
Des Buchfinks Sang geklungen,

Was hier geschah, das habe ich
Im kecken Lied gesungen.

O grüner, sonnenheißer Tag,
O Herbsttag, kalt und trübe –
Im Herzen ächzt der letzte Schrei
Der totgetretenen Liebe.

Frostschmetterling und Menschenweib,
Untrennbar mir zu denken!
Wann wird euch Weibern die Kultur
Die Geistesschwingen schenken?

Ein neuer Mai, ein neues Grün
Und frische Liebessuche,
Und doch verlorne Liebesmüh,
Du weißt es, alte Buche.

Ein starker Ast von deinem Stamm,
Ein Strick um meinen Nacken –
Das wär' ein herbstlich Stimmungsbild,
Die Wirkung würde packen.

Hermann Löns (1866-1914)

Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Anna Franzmann
Eugenie Olejniczak
Erich Hahn
Uschi Splittstößer
Maria Schaffrath
Anni Schwarz
Margot Schmitz
Hannelore Klein
Sabine Kuhnle
Christel Rasche
Wolfgang Gerhardt
Anita Rath
Karin Gerhardt
Rosi Metzen
Hans Caspary
Rosemarie Pick

Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Keltenring, Euskirchen, statt:

Di 18.10. Di 25.10. Di 8.11. Di 15.11. Di 22.11. Di 29.11. Di 6.12.

Zu **Schnupperproben** sind auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse am Chorgesang haben, herzlich eingeladen.

Der Vorstand informiert

◆ **Sa, 15.10. 17:00 Uhr Herbstfest** im Sportheim Derkum

Ab dem 1.11.2022 halten wir unser „Mittwochstreffen“ im Restaurant „Donna Mia“, 19:00 Uhr nur noch **einmal im Monat** ab, und zwar am 2. Mittwoch des Monats.

